

**PATER
HERBERT
BIHLMAYER
STIFTUNG**

Förderungen 2018



Damit das Leben junger Menschen gelingt.



Wir tun, was wir können

Beim Schreiben dieser Zeilen erfüllt mich große Dankbarkeit. Alles hat ganz klein und bescheiden begonnen. Dr. Christian Demleitner als Initiator und mit ihm vier Stifterinnen und Stifter hatten den Mut, eine Stiftung mit meinem Namen zu gründen. Ich war eher skeptisch über den Ausgang dieser Initiative. Aber diese fünf Freunde waren überzeugt: Das wird etwas. Seitdem ist diese Gruppe mit dem stetig wachsenden Kreis von Spenderinnen und Spendern die Kraftquelle für Projekte, die Kindern und Jugendlichen eine Chance mehr fürs Leben eröffnen.

Ohne all die großzügigen Förderinnen und Förderer wäre der Erfolg nicht so, wie er eben ist. Der vorliegende Jahresrückblick 2018 gibt einen Einblick. Und die Ausschüttung über fast eine Viertel-Million Euro seit der Gründung 2010 kann sich sehen lassen, hat Unglaubliches bewirkt und ermutigt, uns auf neue Projekte in der Zukunft einzulassen.

„Wir tun, was wir können“, so sagt Don Bosco, „und Gott tut das Seine.“ Darauf setzen auch wir, damit das Leben junger Menschen gelingt.

Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!

Ihr

P. H. Bihlmayer
Pater Herbert Bihlmayer SDB



Unser Titelbild

zeigt die Jugendlichen des Münchner Oratoriums beim Klettern: Mit höchster Konzentration üben die Jungs das Sichern, wie es ihnen zuvor gezeigt wurde. Da passen wirklich alle auf! Mehr auf S. 5 im Interview mit Christa Schimmer, Leiterin des Oratoriums.

Inhalt

- 3 Bildung/Ausbildung
- 4 Kinder im Mittelpunkt
- 6 Freizeit
- 7 Leben und Glauben
- 8 Professionelles Handeln
- 9 Afrika
- 10 Schöpfung
- 11 Mitmachen



Auf eigenen Beinen stehen!

Eine der wichtigsten Grundlagen für ein selbstbestimmtes Leben ist der Schulabschluss und die Berufsausbildung. Viele junge Menschen benötigen dazu eine ganzheitliche Unterstützung und ein beschützendes Umfeld – ganz im Sinne Don Boscos.

Klassenfahrt zum Schulabschluss

Im Sonderpädagogischen Förderzentrum des Jugendhilfeszentrums Dominikus-Savio in Pfaffendorf lernen Schüler aus dem stationären Bereich und aus der Umgebung gemeinsam. Zum Ende ihrer Schulzeit möchten sie einmal etwas ganz Besonderes zusammen erleben: Beide 9. Klassen planen für Sommer 2019 eine viertägige Abschlussfahrt. Doch viele der Schüler stammen aus finanziell schwachen Familien und können ohne Zuschuss nicht mitfahren. Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung ermöglicht es ihnen, ihre Pläne umzusetzen.

Das gute Gefühl in Essen

Im Don Bosco Club Essen läuft das Projekt „Mit Spaß in die Schule“. 15 Kinder gehen hier in die Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenhilfe. Im letzten Schuljahr hatten die Betreuer deutliche Defizite bei den Schülern und Schülerinnen festgestellt – gezielte Nachhilfe wurde nötig, die über die normale Hausaufgabenbetreuung hinausging. Honorarkräfte arbeiteten nun individuell mit den Kindern, damit sie schulisch aufschließen und wieder mit gutem Gefühl in die Schule gehen können.

So beginnt die Ausbildung gut

Für 110 Auszubildende, die im Don Bosco Jugend-Werk Sachsen jährlich eine Ausbildung beginnen, heißt es gleich zu Anfang: Ab ins Feriendorf! Zwei Tage lang haben sie hier die Chance, sich und das Mitarbeiter-Team kennenzulernen. Die Zeit dient dazu, Gruppenregeln und Umgangsformen abzustechen, die während der Ausbildung und im Zusammenleben gelten. Erwartungen werden geklärt und Ziele formuliert und auch das Kennenlernen der Pädagogik Don Boscos spielt eine Rolle. Diese Einführungstage wären ohne die tatkräftige Unterstützung mit Stiftungsgeldern nicht machbar.

Hohe Anforderungen

Auch in Österreich ist die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung aktiv: Sie unterstützt die qualifizierte Lernbegleitung im Schülerheim in Fulpmes. Ohne diese Betreuung wäre eine große Anzahl von Schülerinnen nicht in der Lage, den hohen Anforderungen der Fachschule und Höheren Technischen Lehranstalt in Fulpmes gerecht zu werden. Durch die Lernbegleitung gelingt es den meisten, mit guten Leistungen einen Arbeitsplatz zu bekommen.

Mit
11.000 Euro
förderte die Pater
Herbert Bihlmayer
Stiftung im Jahr 2018
Projekte der Schul-
und Ausbildung



Diese Kinder sind Edelsteine, die auf der Straße liegen. Sie müssen nur aufgehoben werden, und schon leuchten sie.

Als Bauerssohn hat Giovanni Bosco selbst erfahren, was es hieß, arm zu sein. Später als Priester sah er, wie viele Kinder auf den Straßen Turins lebten: arm, vernachlässigt, chancenlos. Er gab unzähligen von ihnen ein Zuhause.

Mit
5.214 Euro
förderte die Pater
Herbert Bihlmayer
Stiftung im Jahr 2018
Projekte für Kinder

Mutter-Kind

Die Caritas-Don Bosco gGmbH in Würzburg betreut Mütter mit ihren Kindern in verschiedenen Wohnformen. Um die persönlichen Beziehungen zu stabilisieren und Körpererfahrungen zu ermöglichen, sind Angebote nötig, die nicht von Kostenträgern refinanziert werden können: gemeinsame Schwimmkurse, Mutter-Kind-Massagen, Kangatraining, Pekip-Kurse. Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung unterstützt diese Maßnahmen. Auch Spielmaterialien konnten von Stiftungsgeldern angeschafft werden.

Oratorium Don Bosco, München

Die ganzheitliche Betreuung der Kinder und Jugendlichen ist den Betreuerinnen im Oratorium von großer Bedeutung. Mittagessen, erlebnisorientierte Freizeitgestaltung und intensive Lernhilfe sind Schwerpunkte des Alltags. Gerade die verhaltensauffälligen und schwierigen jungen Leute benötigen

die intensive Betreuung. Manche Eltern können sich die Besuchskosten nicht leisten, sind aber mit der Erziehung vollkommen überfordert. Dennoch zahlt das Jugendamt in zwei Fällen nicht. Damit die jungen Menschen nicht total absacken und perspektivlos bleiben, müssen sie dringend kommen und gefördert werden. Einer von ihnen steht vor dem Schulabschluss und benötigt eingehende Unterstützung. Für das laufende Schuljahr sind jeweils 1.232 Euro Betreuungskosten zu tragen – Kosten, die die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung übernommen hat.

Kalt ist der Winter

Im Don Bosco Club in Essen erkannte man, dass die Zahl der Kinder, die im Winter ohne warme Jacke und Winterstiefel den Club besuchen, ständig zunahm. Die Betreuer beantragten Gelder, um damit den Kindern warme Schuhe und Winterbekleidung zu kaufen. Die Pater Herbert Bihl-

mayer Stiftung half gern – in der Nachfolge von Don Bosco, der einst ebenfalls für Unterkunft, Verpflegung und Kleidung der Kinder in seinem Oratorium sorgte.

Weihnachten im Heim

Im Jugendhilfezentrum Dominikus-Savio in Pfaffendorf können einige Kinder und Jugendliche Weihnachten oder Silvester nicht zu Hause verbringen. Die pädagogischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen

versuchen alles, um diesen Kindern und Jugendlichen in der Einrichtung schöne und besinnliche Tage zu bescheren. Durch festlich geschmückte Räume, schöne Geschenke und besondere Freizeitaktionen wird auch für sie diese Zeit, in der andere in ihren Familien sein können, eine ganz besondere.



Ein paar Fragen an Christa Schimmer

Frau Schimmer, Sie leiten das Oratorium schon lang und verantworten das Konzept. Mal ehrlich: Ferienfahrten, Kochen, Einradfahren ... muss das sein?

Christa Schimmer: Das gehört sogar zu den Grundsätzen der Pädagogik Don Boscos! Sie ist ganzheitlich und erlebnisorientiert. Es geht darum, Beziehungen aufzubauen und wirklich miteinander zu leben. Die gemeinsamen Erlebnisse sind dafür notwendig – sie bringen uns zusammen. Durch sie bauen wir Beziehungen auf, die auch dann standhalten, wenn's mal hart wird.

Es wird mal hart?

Na klar. Da fliegt auch mal ein Stuhl um. Konflikte müssen ausgetragen werden, nicht unter den Teppich gekehrt. Wir haben ja echtes Interesse an den jungen Leuten. Anfangs können das viele gar nicht glauben. Doch dann merken sie, dass sie uns nicht wurscht sind und dass wir es ernst mit ihnen meinen. Am Ende eines konfliktreichen Tages gibt es dann immer ein gutes Wort: Zum Beispiel ein nettes „Ciao – morgen wird's anders!“

Nochmal zum Ferienprogramm.

Jedes Jahr gehen wir klettern, natürlich basteln wir auch oder gehen schwimmen. Aber ich bin immer auf der Suche nach neuen Ideen, gucke die Tagespresse wachen Auges durch, ob ich etwas für uns finde: den Skyline-Park besuchen, einen Pralinen-Workshop mitmachen oder im Haus der Kunst selbst einen Film erstellen. Wenn ich merke, dass ein Kind in den Ferien nicht dabei ist, frage ich: Es liegt am Geld, oder? Dafür genießen sich alle. Die Ferien kehren die Benachteiligung noch hervor, wenn wir nichts dagegen tun.

Und dann?

Die Stifterinnen und Stifter ermöglichen diesen Kindern die Teilnahme. Ich wünsche, sie könnten die leuchtenden Augen sehen: „Ich kann dabei sein!“ Einen Euro muss aber übrigens jeder zahlen. Das kriegt auch jeder hin. Jedes Kind gibt beim Ferienausflug also morgens sein Teilnahmegeld ab – so ist das sehr gut.

Was ist Ihnen persönlich im Oratorium am wichtigsten?

Dass die jungen Menschen hier ein Zuhause haben und gern herkommen.

Ein Wort von Ihnen an die Stifter und Spender?

Ich möchte Ihnen einen wirklich sehr herzlichen Dank sagen! Ohne Ihre Unterstützung wäre die Arbeit im Sinne Don Boscos schlicht unmöglich. Dieses Vertrauen, das Sie in unsere Arbeit setzen, wissen wir sehr zu schätzen. Und es vergeht kein Elternabend, in dem ich nicht auf Ihre Mithilfe hinweise. Ihre Unterstützung, so viel ist sicher, kommt an!



Gutes tun, fröhlich sein, und die Spatzen pfeifen lassen.

Wie fühlt man sich wohl, wenn alle anderen die tollsten Geschichten vom Segeln oder vom letzten Urlaub erzählen – und man selbst hat aber nichts dergleichen erlebt? Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung engagiert sich dafür, dass auch benachteiligte Kinder und Jugendliche etwas zu erzählen haben.

Mit
10.850 Euro
förderte die Pater
Herbert Bihlmayer
Stiftung im Jahr 2018
Freizeitprojekte für
Kinder und Jugend-
liche

Bundesliga

Im Don Bosco Zentrum Regensburg wurde 2018 der Jugendtreff neu gestaltet. Hier verbringen Jugendliche und junge Erwachsenen ihre freien Abende, treffen sich beispielsweise bei Bundesligaspielen, die sie gemeinsam ansehen möchten. Die Preise in einer Sportsbar oder in einem Café könnten sie sich nicht leisten. Neben neuen Barhockern, Bistrotischen und Stühlen erträumten sich die Jugendlichen deshalb auch einen großen Fernseher. Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung machte das möglich. Die neue Ausstattung hat das Rollenverhalten der jungen Menschen bereits entscheidend verändert. Sie kommen gern und gehen sehr pfleglich mit den neuen Dingen um.

Feuer!

Damit das Erzbischof-Hefter-Haus in Rimsting weiterhin für Jugendgruppen offensteht, muss ein umfassendes Brandschutzkonzept erfüllt werden: Neue Feuerleitern, Brandschutztüren und vieles mehr. Von 14 Zimmern dürfen derzeit nur sieben genutzt werden. Über Stiftungsgelder wird das Haus nun aufgewertet.

Du kannst etwas – Projekt Startklar

Im Projekt Startklar arbeitet Don Bosco Chemnitz mit besonders benachteiligten jungen Menschen, oftmals obdachlos, hochverschuldet und suchtkrank. Durch besondere Aktionen werden neue Erfahrungen geschaffen, durch die sie neue Motivation, Hoffnung und Kraft für die Herausforderungen in ihrem Leben finden. Diese Angebote lassen sich nur mit der Unterstützung von Stiftern und Spendern realisieren.

Von Trier nach Wien

In den Osterferien 2019 führt das Jugendwerk Don Bosco – Haus der Offenen Tür in Trier eine einwöchige Ferienfahrt für Jugendliche nach Wien durch. Das Quartier im Don-Bosco-Haus ist schon lange gebucht. Wien wird für die jungen Menschen eine völlig neue Erfahrung sein – 14 Jugendliche können mitkommen. Sie werden von zwei Mitarbeitern betreut. Gerade für Jugendliche aus ärmeren Verhältnissen ist die Teilnahme wichtig. Die Kosten werden aus Stiftungsgeldern und Spenden gedeckt. Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung wünscht gute Fahrt!



Gott inside

Den Salesianern Don Boscos geht es um die ganzheitliche Bildung und Erziehung junger Menschen: Persönlich, sozial, ökologisch, beruflich, politisch – und nicht zuletzt religiös. Pädagogisches und pastorales Handeln stellen eine untrennbare Einheit dar.

Internationale Begegnungen

Die Mitarbeitenden im Aktionszentrum in Benediktbeuern nutzen das Netzwerk der salesianischen Einrichtungen in Europa, um internationale Jugendbegegnungen zu organisieren. Nach dem Ziel Don Boscos, Jugendliche zu guten Christen und ehrenwerten Bürgern zu erziehen, steht bei diesen Begegnungen die religiöse und politische Bildung im Vordergrund. Zwar werden auch Zuschüsse aus öffentlicher Hand beantragt, aber der Eigenanteil für die Teilnehmenden gerade aus den ost- und südeuropäischen Ländern ist so hoch, dass die Teilnahme ohne finanzielle Unterstützung nicht möglich wäre.

Eine Fahrt zu Don Bosco heute

Wie leben, arbeiten und beten Salesianer in Deutschland ganz konkret? Um dies zu klären, fährt Don Bosco Stuttgart mit interessierten Jugendlichen nach Ensdorf in die Oberpfalz. Dort gibt es ein altes Kloster, eine Umwelt-Jugendbildungsstätte... und es gibt dort eine salesianische Gemeinschaft. Auch die Gemeinschaft in Regensburg wird später besucht.

Ferienfreizeit im Kloster

Im Kloster Ensdorf heißt es 2019 wieder: „Gott inside – mit Don Bosco unterwegs“. Die Ferienfreizeit für 25 Kinder und Jugendliche von 7 bis 15 Jahren fand schon fünfmal mit Unterstützung der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung im Bildungshaus des Klosters Ensdorf statt. Zu Beginn gibt es stets ein großes Hallo, da einige Mädchen und Jungs bereits mehrmals an der Freizeit teilnahmen. Morgens trifft man sich zum freiwilligen Singen und Morgengebet. Später steht Kreatives auf dem Programm, zum Beispiel das Gestalten von Lichttüten für die Abende. Zum inhaltlichen Programm wird die Gruppe geteilt: Die Sieben- bis Zwölfjährigen gehen spielerisch an das Thema heran. Die Älteren nähern sich dem Thema über Schreibgespräche, Kleingruppenarbeiten oder Kooperationsübungen, die an die Bibelstellen anknüpfen. Selbstredend ist auch für den Freizeitspaß gesorgt: Beim Klettern im Klostergarten, Bierkistenstapeln oder Fußballspielen können sich alle richtig austoben. Zum Abschluss wird ein lebendiger Gottesdienst gefeiert – mit Rollenspiel, Fürbitten und Liedern.

Mit
4.300 Euro
förderte die Pater
Herbert Bihlmayer
Stiftung im Jahr 2018
Projekte der religiösen
Bildung.



Hier sind die Profis!

Damit das Leben junger Menschen gelingt – unter dieser Zielsetzung arbeiten über 2.000 hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos. Hinzu kommen zahlreiche Menschen, die sich ehrenamtlich für das Werk Don Boscos engagieren.

Mit
7.000 Euro
förderte die Pater
Herbert Bihlmayer
Stiftung im Jahr 2018
Projekte für Mitarbei-
tende

Fortbildung in Benediktbeuern

Berufliche Bildung und die persönliche, soziale und gesellschaftliche Wiedereingliederung junger Menschen ist das Ziel von Aktivierungs- und Berufsbildungsmaßnahmen. Die Betreuenden müssen dabei den höchsten pädagogischen Anforderungen genügen. Das Jugendpastoralinstitut in Benediktbeuern hat für sie eine Fortbildungsreihe entwickelt, in der sowohl im pädagogisch-psychologischen als auch methodischen Bereich wichtige Kompetenzen erarbeitet werden. Damit sie auch vor dem Hintergrund des immer komplexer werdenden Umgangs mit Jugendlichen handlungskompetent bleiben und die jungen Leute bei ihrem persönlichen und beruflichen Vorankommen begleiten können.

Suchtaktionswoche

Don Bosco Aschau lädt zur Suchtaktionswoche: Zunächst werden Rehabilitanden durch Vorträge, Aktionen und Verhaltenstrainings sensibilisiert für ein adäquates und schützendes Verhalten gegenüber Suchtmitteln. Gleichzeitig bekommen auch die Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter ein eigenes Fortbildungsangebot und werden auf den aktuellsten Stand von Suchtmitteln gebracht und sensibilisiert für präventives pädagogisches Agieren in der täglichen Arbeit mit den Rehabilitanden.

Mitarbeiter mit Handicap

Die Stelle eines Hausmeisterhelfers wurde im Kloster Ensdorf mit einem jungen Mann mit körperlichen und sozialen Einschränkungen besetzt. Sukzessive sollen sein Arbeitsplatz und sein Tätigkeitsfeld nun entsprechend gestaltet werden, damit er eine Basis erhält, sein Leben selbstständig zu meistern. Trotz aller gesetzlich möglichen Förderungen bleibt eine finanzielle Belastung. Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung unterstützt dieses Projekt, durch das ein benachteiligter junger Mensch eine dauerhafte Lebensperspektive bekommt.

Freiwillige vor!

Rund 270 junge Menschen haben sich in den letzten sieben Jahren als Volontäre für ein halbes bis ganzes Jahr in salesianischen Einrichtungen in Deutschland engagiert und

tatkräftig mitgearbeitet. Die Verbundenheit mit diesen jungen Menschen soll aufrecht erhalten werden. Geplant ist ein Wochenend-Treffen in Würzburg, übergreifend für alle Jahrgänge. Es soll eine Zeit für Begegnung und Austausch sein, die auch neue Impulse für ein zukünftiges gelingendes Leben setzt. Die Organisatoren rechnen mit 25 – 30 Teilnehmenden. Das Treffen kann nicht mit öffentlichen Mitteln finanziert werden. Deshalb hilft die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung gerne. Und wer weiß – vielleicht legen wir dadurch sogar die Grundlage für ein weiteres Engagement im Geiste Don Boscos.



AFRIKA



Ein Waisendorf in Ruanda

Das Waisendorf Umudugudu in Ruanda wurde von Salesianerpater Hermann Schulz ins Leben gerufen, der seit rund 40 Jahren in Ruanda lebt und arbeitet. Das Dorf bietet verwaisten und verstoßenen Kindern ein neues Zuhause, eine Schul- und Berufsausbildung – und damit neue Zukunftschancen. Neben der Schule gibt es Werkstätten und Betriebe, auch Nutztierhaltung, Agrar-

wirtschaft, eine Krankenstation sind hier zu finden... eben alles, was ein Dorf braucht. Pater Bihlmayer meint, Pater Schulz ist ein Held! Seine gute Arbeit muss weitergehen. Die Spende über 360 Euro an die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung war mit dem Wunsch verbunden, das Geld möge in Afrika helfen. Diesem Wunsch wurde gern entsprochen!

Mit
360 Euro
förderte die Pater
Herbert Bihlmayer
Stiftung im Jahr 2018
das Waisendorf in
Ruanda



Leben in seiner ganzen Vielfalt

Es gehört zu unseren Aufgaben, Verantwortung für die Natur zu übernehmen und junge Menschen an die Natur heranzuführen. Naturschutz einerseits, Umweltbildung andererseits. Kinder und Jugendliche lernen in der Natur, das Leben als wertvoll wahrzunehmen, sie erkennen ökologische Zusammenhänge und entdecken faszinierende Details der Tiere und Pflanzen.

Mit
2.050 Euro
förderte die Pater
Herbert Bihlmayer
Stiftung im Jahr 2018
Umwelt-Projekte

Lernort Natur

Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung ermöglicht die pädagogische Arbeit des Zentrums für Umwelt und Kultur in Benediktbeuern: Bootfahren, klettern, ein Floß bauen, das Moor kennenlernen und vieles mehr. Diese Aktivitäten werden mit speziell ausgebildeten Pädagogen durchgeführt. Für Kinder und Jugendliche mit sozialen Defiziten und Schulschwierigkeiten hat sich die Natur als idealer Lernort erwiesen. Sportliche Aktivitäten und intensive Naturerfahrungen tragen dazu bei, das Selbstvertrauen zu stärken, ganz neue eigene Fähigkeiten zu entdecken und auf andere offen zuzugehen.

Kochen mit Sonnenenergie

Mit der Förderung der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung wird für das Gartenprojekt von Don Bosco Passau ein Solarpremiumkocher angeschafft. Damit werden die Kinder und Jugendlichen ganz praktisch lernen, wie Sonnenenergie genutzt wird: Sie werden damit umweltschonend Suppen und andere Speisen zubereiten. Ein Liter Wasser kocht in neun Minuten!

Mit Gott auf der Hütte

Für die Jugendlichen von Don Bosco Stuttgart heißt es bald: Mit Gott auf der Hütte. Für ein Wochenende werden sie aus der Stadt hinaus in die Natur fahren. Geplant ist zunächst eine Übernachtung im Koster Benediktbeuern – ein Ort voller kultureller und spiritueller Eindrücke. Am zweiten Tag geht es in die Berge, wo die Jugendlichen in einer Hütte übernachten werden. Beim Wandern wird den Jugendlichen der Wert und die Schönheit der Schöpfung vermittelt. Auch die Gemeinschaft und persönliche Fragen kommen dabei nicht zu kurz.

Impressum

- Herausgeber:
Pater Herbert Bihlmayer Stiftung,
Landshuter Allee 11, 80637 München
- Redaktion: Friederike Kundrus
- Layout: Anja Tichawsky
- Fotos: Salesianer Don Boscos,
Ausbildung: SDB/Rafael Ledschbor,
Interview: Salesianum/Michael Reinhardt
Gott inside: Hans Babl
Volunteer: SDB/Klaus D. Wolf

Was kann ich tun?

Es gibt viele Möglichkeiten, sich gemeinsam mit der Pater Herbert Bihlmayer Stiftung für junge Menschen zu engagieren. In allen Belangen – ob Sie Projekte besuchen möchten, Broschüren benötigen, Verständnisfragen oder Vorschläge haben – steht Ihnen Pater Herbert Bihlmayer gern persönlich zur Verfügung. Den Kontakt finden Sie auf der Rückseite.

Spende

Ihre Spende an die Bihlmayer Stiftung wird ungeschmälert weitergeleitet in die Projekte der Don-Bosco-Einrichtungen und kommt benachteiligten jungen Menschen zugute. Über einen Spendenaufruf zum Geburtstag, zu Hochzeiten oder Jubiläen aktivieren Sie auch Freunde, Verwandte und Bekannte zum Spenden.

Zustiftung

Mit einer Zustiftung an die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung erhöhen Sie den Kapitalstock der Stiftung. Das Veranlassen einer Zustiftung ist auch testamentarisch möglich – das gilt natürlich auch für eine Spende.

Öffentlichkeitsarbeit

Durch das Auslegen von Materialien in Ihrer Firma, in der Praxis oder im Geschäft machen Sie Ihre Kunden, Patienten oder Mandanten aufmerksam auf die Möglichkeit, bei den Salesianern Don Boscos mitzumachen. Auch eine Empfehlung unter Freunden ist so viel wert!

Zeit und Know-how

Durch Ihre berufliche Expertise, Ihre Kontakte und Netzwerke können Sie Projekte unterstützen.



Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung haben wir im Jahr 2010 zu fünf errichtet: Fünf Stifter und Förderer, die Pater Bihlmayer persönlich sehr verbunden sind und ihn in seiner Arbeit für junge Menschen langfristig unterstützen wollten. Mit der Stiftung hat er ein Medium an die Hand bekommen, über das er ganz persönlich die Projekte fördern kann, die ihm vordringlich erscheinen und am Herzen liegen. Bei der Gründung haben wir nicht gehant, wie erfolgreich diese Stiftungsarbeit sein würde: Insgesamt wurden bis heute über 225.000 Euro ausgeschüttet – das ist enorm! So können auch wir mithelfen, dass das Leben junger Menschen gelingt. Ulrike Augustin-Koch

Bankverbindung

Pater Herbert Bihlmayer Stiftung

Bank für Sozialwirtschaft

BIC BFSWDE33MUE

Konto für Spenden

IBAN DE46 7002 0500 3741 6201 62

Konto für Zustiftungen

IBAN DE22 7002 0500 6861 6201 62

Spendennachweis

Bei Spenden bis 200 Euro reicht es aus, den „vereinfachten Spendennachweis“ auszudrucken und der Steuererklärung beizulegen – Sie finden ihn auf der Webseite der Stiftung. Bei höheren Spenden erhalten Sie den Nachweis unaufgefordert per Post, wenn Sie im Verwendungszweck der Überweisung Ihre Adresse angeben.

Online-Spenden

Auf der Webseite www.bihlmayer-stiftung.de können Sie einfach online spenden.

Die Pater Herbert Bihlmayer Stiftung ist eine Treuhandstiftung unter dem Dach der Don Bosco Stiftung. Sie fördert Projekte der Salesianer Don Boscos insbesondere mit regionalem Schwerpunkt in Deutschland und einem Fokus auf Jugendhilfe und Jugendfürsorge sowie Berufsbildung. Am 23.10.2010 wurde sie unter der Steuer-Nr. 143/235/65229 als gemeinnützig und mildtätig anerkannt.

Kontakt

Pater Herbert Bihlmayer SDB
Tel. 089 48 00 8 - 430; Fax - 429
E-Mail: bihlmayer@donbosco.de

www.bihlmayer-stiftung.de